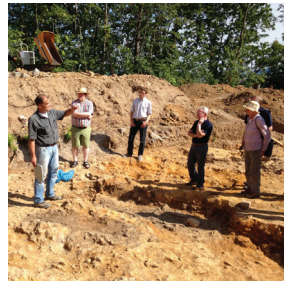


Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt

Soziale Stadt – Zukunft Hallschlag

Zehnter Jahresbericht des Stadtteilmanagements
Juli 2016 bis Mai 2017



Dipl.-Geogr. Andreas Böhler M. Eng.
Reinhard Bohne B. Sc. (ab April 2017)
Gabriele Steffen
Dipl. Ing. Antje Fritz (bis März 2017)

WEEBER + PARTNER

W+P GmbH
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de
Stuttgart 2017

Baubürgermeister Peter Pätzold (5. v.l.) und SWSG-Geschäftsführer Samir Sidgi (4. v.l.) beim Spatenstich mit Projektbeteiligten zum Bau des Mehrgenerationenhauses.



Zehnter Jahresbericht

Juli 2016 bis Mai 2017

1	Kurzfassung	Seite	1
2	Handlungsfelder, Themengruppen, Projekte	2	2
2.1	Wohnen, Wohnumfeld und öffentl. Raum	2	2
2.2	Soziales und kulturelles Miteinander	2	2
2.3	Bildung und Gesundheit	3	3
3	Stadtteilmanagement	5	5
4	Kooperation und Vernetzung	5	5
5	Öffentlichkeitsarbeit	6	6
6	Fazit und Ausblick	6	6
7	Anlagen	7	7

1 Kurzfassung

In der Zeit von Sommer 2016 bis Ende Mai 2017 konnten größere Bauprojekte wichtige **Meilensteine** erreichen: Die großen Umgestaltungen des vorderen Bereichs Am Römerkastell und der Straße Hallschlag bis zum Platz Altenburger Steige kamen im Zeitplan voran, im Oktober 2016 konnte der Baustart für das Mehrgenerationenhaus gefeiert werden und für das Kinder- und Jugendhaus ist nach einem Planungswettbewerb ein Siegerentwurf gefunden.

Andere Projekte fördern das **Zusammenleben** und tragen zu einer **nachhaltigen Nutzung** bei: Das Projekt "Natur im Hallschlag" wurde fortgeführt mit einem Schwerpunkt zum Thema Vogelbeobachtung. Außerdem gibt es Ideen, um den Travertinpark noch stärker ins Bewusstsein und in den Alltag der Bevölkerung zu bringen – durch Kräuterwanderungen oder die Entwicklung eines Bewegungs-Parcours. Für das Stadtteil- und Familienzentrum im FORUM 376 wurde die Prozessbegleitung abgeschlossen.

Das Freiraumkonzept mit der umfassenden Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialen Stadt - Zukunft Hallschlag hat beim **Deutschen Städtebaupreis** 2016 eine Belobigung erhalten. Die Verleihung fand im September 2016 in Hannover statt. Der Travertinpark wurde immer wieder als gutes Beispiel in Veranstaltungen und Forschungsvorhaben aufgegriffen.

Der **Förderrahmen** für die Soziale Stadt - Zukunft Hallschlag wurde um 2,5 Mio Euro auf 14,9 Mio Euro aufgestockt, zuzüglich 530.000 Euro aus dem SIQ-Programm (Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier") für die Schaffung von Räumen der mobilen Jugendarbeit. Der Bewilligungszeitraum der Sozialen Stadt im Hallschlag endet am 30. April 2018, eine Verlängerung wird von der Stadt derzeit beauftragt.

Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag
Düsseldorfer Straße 25
70376 Stuttgart
Telefon 0711 / 67237250
team@zukunft-hallschlag.de
www.zukunft-hallschlag.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16 – 18 Uhr
u. n. Vereinbarung



Archäologische Grabungen am Platz Altenburger Steige vor dem Umbau, im Hintergrund Steigemeindehaus vor dem Abbruch

2 Handlungsfelder, Themengruppen, Projekte

2.1

Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

In diesem Handlungsfeld konnten weitere Maßnahmen aus dem **Freiraumkonzept** weitergeplant oder umgesetzt werden, unter anderem die **Umgestaltung von Straßenräumen**:

Die Umbauten des **Planungsabschnitts 1** (Am Römerkastell, Hallschlag, Platz Altenburger Steige) laufen entsprechend dem Zeitplan und sollen bis Ende 2017 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Themengruppe 1 und Projektgruppe Geschichte wurden die Planungen für den Platz Altenburger Steige konkretisiert (Infotafeln, Kunst-Stele). Mit der Frühjahrs-Ausgabe der Stadtteilzeitung startete im April 2017 ein Wettbewerb zur Benennung des Platzes an der Altenburger Steige.

Die **SWSG** hat die bestehenden Gebäude im Bereich Lübecker/Dessauer Straße abgebrochen und mit den Neubaumaßnahmen begonnen.

Die **Bürgergärten Hallschlag e.V.** haben mit finanzieller Unterstützung durch das Programm Urbanes Gärtnern der Landeshauptstadt Stuttgart im Gemeinschaftsbereich eine Überdachung zur Regenwassergewinnung gebaut, die gleichzeitig auch für Treffen und das soziale Miteinander der Mitglieder genutzt wird.

2.2

Soziales und kulturelles Miteinander

Für das Schlüsselprojekt **Mehrgenerationenhaus** konnten wichtige Schritte erreicht werden. Am 6. Oktober 2016 haben alle Beteiligten mit großer Freude den langersehnten Spatenstich zusammen mit dem SWSG-Geschäftsführer Samir Sidgi (Bauherr), Baubürgermeister Peter Pätzold sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und dem Stadtteil gefeiert.

Im März wurde die Prozessbegleitung abgeschlossen. Es liegt ein Konzept für das FORUM 376 vor. Für das Stadtteil- und Familienzentrum laufen derzeit Gespräche zur Trägerstruktur. Die notwendigen Mittel werden für den kommenden Doppelhaushalt vom Jugendamt über das Rahmenkonzept Stadtteil- und Familienzentren angemeldet. Mit Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek wurden Kooperationsmöglichkeiten und -stufen zwischen internationaler Bibliothek und der Fahrbücherei entwickelt. Der Bücherbus hat seit Februar 2017 einen neuen Standort vor dem Rewe-Markt im Stadtteilzentrum Römerkastell.

Im Berichtszeitraum sind die 14. und 15. Ausgabe der **Stadtteilzeitung "Hallo Hallschlag"** erschienen. Nach wie vor erreicht das Medium über 6.000 Haushalte und informiert über Angebote, Termine, Einrichtungen und die Stadtteilentwicklung.

Die Trägerschaft für das **Nähcafé** hat inzwischen das AWO Service- und Begegnungszentrum übernommen. Einmal im Monat findet dieses Angebot nun im Alten Waschhaus statt. Es wird zukünftig im Mehrgenerationenhaus fortgeführt.

Auch die **Fahrradwerkstatt** beim Aktivspielplatz Dracheninsel findet weiterhin statt, verbunden mit einem Reparaturtreff (gefördert durch den Verfügungsfonds). Sie wird durch ehrenamtliches Engagement unterstützt.

Mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds sowie Spenden von SWSG, MKM, der Bäckerei Maurer sowie dem Förderverein ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit im Hallschlag e.V. konnte die Küche der **Turn- und Versammlungshalle** mit Geschirr ausgestattet werden. Dies erleichtert Vereinen, Einrichtungen und Schulen künftig die Nutzung. Der Förderverein ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit im Hallschlag e.V. hat die Beaufsichtigung sowie die Organisation und Übergabe mit den Nutzern übernommen.

Teilnehmende der Bewegten Apotheke



Am Samstag vor dem dritten Advent sorgte der **Adventsstand Hallschlag** vor dem Rewe-Markt im Stadtteilzentrum Römerkastell für ein besonderes Ambiente mit Crêpes und Punsch. 2017 sollen sich neben der Ev. Freikirche EfA wieder weitere Einrichtungen an der Aktion beteiligen.

2.3

Bildung und Gesundheit

Das Treffen der **Themengruppe 3** im Oktober 2016 hatte als Schwerpunkt die aktuelle Situation an den Schulen sowie das Angebot des Lernzentrums, dessen Förderung über den Europäischen Sozialfonds nochmals um ein Jahr bis Ende 2017 verlängert worden ist.

Nach Abschluss der Förderzeit für das Projekt **Natur im Hallschlag** durch die Baden-Württemberg Stiftung arbeiten die Kooperationspartner weiter gemeinsam am Thema. Derzeit liegt der Fokus auf Vogelbeobachtung und Vogelschutz. Dazu haben Workshops mit den beiden Aktivspielplätzen stattgefunden mit einem spielerischen Einstieg, der Herstellung von Vogelfutter und dem Bau von Nisthilfen. Nach Kräuterwanderungen im Dezember 2016 und März 2017 sind im Sommer 2017 weitere geplant. Auch ein Theaterstück in Kooperation mit der TU-Gruppe (Themenunterricht) der Carl-Benz-Schule wird es 2017 wieder geben.

Im Juli 2017 steht der Wiederaufbau des 2016 mutwillig zerstörten Insektenhotels an. Unterstützt wird er durch den Rotary Club (finanziell) sowie durch die Mobile Jugendarbeit und das Mauga Nescht (Mithilfe beim Bau durch Kinder und Jugendliche).

Aufgrund von Erfahrungen über die Sommermonate stellte sich die Frage, wie eine nachhaltige Nutzung des **Travertinparks** gelingen kann, um auch Vandalismus oder Vermüllung vorzubeugen. Bei einem Treffen dazu im Oktober 2016 waren sich die Beteiligten einig darüber, dass dies am

besten durch eine intensivere und alltägliche Parknutzung durch die Bevölkerung gelingt. Ein Anfang war durch die Naturbeobachtungsstelle gemacht worden. Thematische Führungen durch den Park sollen noch mehr auf die natürlichen Ressourcen und "Schätze" – wie Wild- und Heilkräuter oder geschützte Tierarten – aufmerksam machen.

Seit 2015 gibt es jährlich ein Laufevent durch den Park: den **Staffelflitz**. Der dritte Staffelflitz hat am 20. Mai 2017 stattgefunden. Und die **Bewegte Apotheke** nutzt den Bolzplatz für gymnastische Übungen im Rahmen des wöchentlichen Spaziergangs.

Daran soll nach dem Motto "Bewegungsförderung umsonst und draußen" mit einem **Bewegungs-Parcours** angeknüpft werden. Stationen an vorhandenen Objekten im Park (u.a. Treppen, Steine) und mit selbst hergestellten "Geräten" zum Beispiel aus Holz sollen für Fitnessübungen genutzt werden und zur Bewegung im Freien anregen – ohne den naturnahen Charakter im Park zu verändern. Diese Idee wird derzeit weiterverfolgt. Beteiligt sind verschiedene Einrichtungen, u.a. auch Sportvereine sowie das Amt für Sport und Bewegung.

Die **Internationale Bücherecke** bietet neben den gewohnten Öffnungszeiten weiterhin das Vorlesen in der Kita an. Geplant wird derzeit, stärker mit der Fahrbibliothek Stuttgart zu kooperieren. Außerdem haben Gespräche zur Finanzierung der Bibliotheks-Ausstattung im Mehrgenerationenhaus stattgefunden.

Die **Projektgruppe Geschichte** erarbeitet zusammen mit der Themengruppe 1 Infotafeln für den Platz an der Altenburger Steige. Das Römerkastell, ein römischer Straßenabschnitt, die Dragonerkaserne, die Geschichte der umliegenden Friedhöfe, die Altenburg sowie die jüngere Siedlungsge-



Saal mit überdachtem Innenhof als neue Mitte und Herzstück des Kinder- und Jugendhauses mit Kita

Visualisierung hsv-architekten

schichte werden anschaulich aufbereitet und auf Corten-Stahl-Tafeln dargestellt. Die von der PG Geschichte mitgestaltete Info-Tafel im Travertinpark ist inzwischen montiert.

Zusammen mit der Freien Kunstschule Stuttgart wurde eine Kunst-Stele als weithin sichtbarer Blickfang für den Platz konzipiert. Im April 2017 starteten die Anfragen an Sponsoren (Info-Broschüre s. Anlage).

Das **Kinder- und Jugendhaus** Hallschlag ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand; gleichzeitig ist eine konzeptionelle Weiterentwicklung aufgrund sich verändernder Rahmenbedingungen notwendig. Außerdem befindet sich auf dem Grundstück eine baufällige Kindertageseinrichtung mit einem erhöhten Platzbedarf. Im Zuge eines Planungswettbewerbs wurde eine Lösung gesucht, um beide Nutzungen zusammen zu bringen.

Aufgabe war dabei, einen Teil des bestehenden Kinder- und Jugendhauses zu erhalten und zu modernisieren sowie mit einem Neubau zu ergänzen. Dabei sollten auch Möglichkeiten für gemeinschaftlich nutzbare Bereiche von Kita und Jugendhaus aufgezeigt werden.

Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH hat zusammen mit der Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, im Herbst 2016 einen nichtoffenen Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt. Am 22. Februar 2017 tagte das Preisgericht und wählte den Entwurf des Büros hsv-architekten aus Braunschweig in Arbeitsgemeinschaft mit dem Landschaftsarchitekturbüro WGF Objekt aus Nürnberg als Sieger aus.

Auszug aus der Bewertung des Preisgerichts (gekürzt): *"Die Arbeit zeichnet sich aus durch ein maßvolles in Wert setzen der vorgefundenen prägenden Elemente: der Saal des Bestandsgebäudes, die Topographie und die Baumpflanzungen*

werden ins beste Licht gerückt.

Die beiden Funktionen Kita und Jugendhaus sind in einem kompakten zweigeschossigen Baukörper mit geringem Fußabdruck (analog Bestand) organisiert. Der hervortretende Bestandsaal wird zum prägenden Element und schafft gemeinsam mit dem nun überdachten Innenhof einen großen Mehrwert. Das Dach des Hofes greift die Struktur des Saales auf und verbindet damit Neu mit Alt. Der zweigeschossige Innenraum wird zum Zentrum des Gebäudes und ist durch das ganze Jahr hindurch nutzbar. Der Saal nutzt diesen gewonnenen Raum als großzügiges Foyer, ein Café öffnet sich zum grünen und ungestörten Freibereich nach Westen. Die Erweiterung mit Öffnung und Kletterwand garantiert eine natürliche Belichtung des Foyers im Untergeschoss.

Der Kindergarten im Osten des Hofes ist abgeschlossen und gleichzeitig Teil der Gesamtanlage. Die Freianlagen haben die Qualität einer Parkanlage, die Funktionen des Freiraums werden durchgängig sinnvoll platziert. Die Lage der Spielfelder bleibt auf dem Bestandsplatz erhalten, ebenso ist deren Erweiterung sinnvoll positioniert. Die Kitafreiflächen nach Osten und Süden reagieren auf den Tagesablauf der Kinder, die Jugendlichen profitieren von der Abendsonne im Westen, der Spielplatz im Süden wird zur Schnittstelle zur Nachbarbebauung."

Die Architekten stellten ihren Entwurf im Bürgergremium am 4. April vor. Es folgte die Vorstellung im Ausschuss für Umwelt und Technik (Gemeinderat) sowie dem Bezirksbeirat Bad Cannstatt. Nach einem sogenannten Verhandlungsverfahren mit den drei Preisträgern sollen die Unterlagen für die Baugenehmigung bis Ende 2017 eingereicht werden. Darüber hinaus müssen die Mittel für den nächsten Doppelhaushalt angemeldet und eine Aufstockung im Rahmen der Sozialen Stadt beantragt werden.

Sitzung des Bürgergremiums



3 Stadtteilmanagement (STM)

Das **Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner** ist seit 15. Oktober 2007 mit dem Stadtteilmanagement (STM) in Stuttgart Hallschlag beauftragt. 2013 und 2015 wurde der Auftragsumfang reduziert.

Dipl.-Ing. Stadtplanerin Antje Fritz hat im April 2017 nach 16 Jahren das Institut verlassen. Nach wie vor ist Dipl.-Geogr. Andreas Böhler (M. Eng. Stadtplanung) im Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag aktiv. Neu im Stadtteilmanagement ist Reinhard Bohne B. Sc. Unterstützt wird das Team durch Gabriele Steffen als Hauptgeschäftsführerin.

Seit November 2016 bietet das Stadtteilmanagement einmal in der Woche eine Sprechzeit an sowie Termine nach Vereinbarung. Darüber hinaus ist es bei Terminen und Veranstaltungen im **Stadtteilbüro** und im Stadtteil präsent. Das Stadtteilbüro wird neben den Sitzungen der Themen- und Projektgruppen auch von der Internationalen Bücherecke genutzt sowie für weitere Termine und Treffen (regelmäßig: Ghana-Gruppe, Step Stuttgart e.V., vereinzelt: weitere Vermietungen).

Die **Bürgerbeteiligung** wird im Hallschlag hauptsächlich über die Themen- und Projektgruppen organisiert. Diese leiten sich aus den drei Handlungsfeldern des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) ab: "Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum", "Soziales und kulturelles Miteinander" sowie "Bildung und Gesundheit".

Das **Bürgergremium** hat im Berichtszeitraum drei Mal getagt. Die Geschäftsführung obliegt dem Stadtteilmanagement, das die Sitzungen auch moderiert und protokolliert. Im Bürgergremium wird über wichtige Themen und aktuelle Fragen informiert bzw. diskutiert. Die Teilnehmenden stimmen Anträge aus dem Verfügungsfonds ab und entscheiden darüber. Im November 2016 haben Vertreter der SWSG eine Zwischenbilanz

nach 10 Jahren Quartiersentwicklung vorgestellt. Im Berichtszeitraum wurden vier Anträge an den Verfügungsfonds beschieden.

4 Kooperation und Vernetzung

Eine der wichtigsten Aufgaben des Stadtteilmanagements ist die Vernetzungsarbeit. Dies bedeutet die regelmäßige Teilnahme an Stadtteilgremien ebenso wie die Aufgabe, Menschen und Organisationen, die ähnliche Projekte und Ziele verfolgen, zusammenzubringen.

So stand das Stadtteilmanagement in Kontakt zu folgenden Gremien oder hat an den Sitzungen und Veranstaltungen im Stadtteil teilgenommen:

- ▶ Projektgruppe Familienzentrum (Kinderhaus Hallschlag)
- ▶ Handlungsfeld übergreifender Arbeitskreis der offenen Kinder- und Jugend(hilfe)einrichtungen für Kinder ab 6 Jahren und ihrer Kooperationspartner im Hallschlag (Hallschlag Aktuell – HAK).

Auch die Themen- und Projektgruppen fördern Vernetzung und Kooperation. An diesen Gremien nehmen z.T. auch Mitglieder des Bezirksbeirats und Gemeinderats teil.

Das Stadtteilmanagement (STM) war bei **Veranstaltungen und Aktionen** Kooperationspartner oder Initiator (Auswahl, bezogen auf den Berichtszeitraum):

- ▶ Das STM organisierte und unterstützte den Adventsstand (10. Dezember 2016) zum zweiten Mal im Stadtteilzentrum Römerkastell.
- ▶ Das STM unterstützte die Organisation der Veranstaltung "Staffelflitz – der Hallschlag bewegt sich!" und wirkte mit.



Stadtteilrundgang mit Teilnehmenden der Fortbildung "Grün.Sozial.Wertvoll" der Deutschen Umwelthilfe

5 Öffentlichkeitsarbeit

Durch Projekte wie die Stadtteilzeitung und den Tag der Bürgerinformation wird die Öffentlichkeit regelmäßig und umfassend über die Stadtteilentwicklung informiert.

Über die **Homepage** www.zukunft-hallschlag.de stoßen immer wieder Interessierte auf das Projekt. Auch die Berichterstattung über den Hallschlag in der Presse ist ein wichtiges Element der vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit des Stadtteilmanagements.

Der nächste **Tag der Bürgerinformation** wird in Verbindung mit der Einweihung der umgestalteten Straßen Am Römerkastell und Hallschlag stattfinden.

Im Oktober 2016 hat das Team Zukunft Hallschlag bei einer Fortbildungsreihe der Deutschen Umwelthilfe "Grün. Sozial. Wertvoll. Natur ins urbane Quartier holen!" im Hallschlag den Travertinpark vorgestellt sowie die Teilnehmenden durch das Quartier geführt.

6 Fazit und Ausblick

Bezogen auf die in den letzten Jahresberichten formulierten **strategischen Ziele** sind weitere Fortschritte zu verzeichnen:

Die Einweihung des Planungsabschnitts 1 mit dem Platz an der Altenburger Steige steht bevor. Auch das **Mehrgenerationenhaus** wird bald fertiggestellt. Das Stadtteilmanagement unterstützt die Träger und Nutzer des FORUM 376 (u.a. Gründung des Hausrats, Aufbau der Wohnpflegegemeinschaft).

Die laufenden **Sanierungsmaßnahmen und Neubautätigkeiten** im Stadtteil gehen intensiv voran. In den nächsten beiden Jahren konzentriert sich die Entwicklung (SWSG) auf das Quartier Lübecker Straße.

Der Austausch und die Vernetzung zum **Thema Bildung** wird durch die Weiterführung der Themengruppe Bildung und Gesundheit im Zusammenhang mit dem neuen Zentrum (FORUM 376) und der Bildungsregion dauerhaft im Stadtteil verankert. Seit Januar 2012 haben die Verantwortlichen des Stadtteilmanagements und der Bildungsregion gemeinsam zu den Treffen der Themengruppe eingeladen. Im Sinne der Verstärkung leiten ab April 2017 die Zuständigen für die Bildungsregion die Themengruppe Bildung und Gesundheit in alleiniger Verantwortung.

Das **Integrierte Entwicklungskonzept** für die Soziale Stadt - Zukunft Hallschlag wird laufend fortgeschrieben.

Folgende **Veranstaltungen und Aktionen** sind neben den laufenden Themen- und Projektgruppen in den nächsten Monaten (2017/18) geplant:

- ▶ Fortführung des Nähcafés und der Fahrradwerkstatt mit Reparaturtreff
- ▶ weitere Ausgaben der Stadtteilzeitung Hallo Hallschlag, dabei Überführung in selbsttragende Strukturen (Anbindung an das Stadtteil- und Familienzentrum)
- ▶ Begleitung bei der Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses mit Kindertageseinrichtung, Umsetzung
- ▶ Theaterstück zum Thema Singvögel an der Carl-Benz-Schule sowie Kräuterwanderungen im Travertinpark (Projekt Natur im Hallschlag)
- ▶ gemeinsame Veranstaltung von Bücherecke und Fahrbibliothek Stuttgart
- ▶ Umsetzung Bewegungs-Parcours
- ▶ Adventsstand Hallschlag mit Einrichtungen aus dem Stadtteil
- ▶ Weihnachtsbeleuchtung (in Zusammenarbeit mit MKM Römerkastell) auf dem Platz an der



Baustelle Mehrgenerationenhaus im März 2017

Altenburger Steige

- ▶ Tag der Bürgerinformation Ende 2017 mit Einweihung der umgestalteten Straßen
- ▶ Einweihung des Mehrgenerationenhauses
- ▶ Fortführung vom "Staffelflitz - der Hallschlag bewegt sich!", geplant im Frühsommer 2018; ggf. Finanzierungsanfrage bei Krankenkassen
- ▶ ggf. Tandem-Olympiade 2018.

Darüber hinaus nimmt das Stadtteilmanagement an Veranstaltungen im Hallschlag teil.

7 Anlagen

- ▶ Fotos der im Bericht dargestellten Arbeit des Stadtteilmanagements
- ▶ Info-Broschüre zur Kunst-Steile für den Platz Altenburger Steige



Rundgang Grabungen Steiggemeindehaus, Aug. 2016



Generationenfrühstück (Bild: Kinderhaus), Sept. 2016



Auszeichnung beim Deutschen Städtebaupreis für die Beteiligung zum Freiraumkonzept, Sept. 2016



Projektbeteiligte beim Spatenstich zum Mehrgenerationenhaus, 6. Okt. 2016



Abbruch der letzten Gebäude in der Lübecker Straße, Dez. 2016



neuer Unterstand bei den Bürgergärten Hallschlag e.V.



Straßenbauarbeiten im Hallschlag in vollem Gang



Michael Welter (WGF Objekt), Martin Vollmer (hsv-architekten), Sieghard Kelle (Jugendhaus gGmbH) und Jörg Salmhofer (hsv-architekten), v.l.n.r., präsentieren das Modell zum Siegerentwurf des Kinder- und Jugendhauses, Feb. 2017



Treffen des Bürgergremiums am 4. April 2017 mit Dank an Antje Fritz.



Staffelflitz am 20. Mai 2017

